Eine Patienteninformation Ihres Dentallabors

Keramik-Verblendung und keramische Schulter

Keramische Verblendung

Eine Verblendmetallkrone hat einen Metallkern, der aus ästhetischen Gründen mit einem zahnfarbenen Material verblendet wird. Verblendkronen sehen natürlicher aus als Vollgusskronen, bei denen überall das Metall sichtbar ist. Brücken haben ein stabiles Metallgerüst, das z. B. aus einer Goldlegierung oder einem Nichtedelmetall hergestellt wird. Auch die Brücke kann mit einem zahnfarbenen Material verblendet werden. Dabei ist Keramik, sowohl für Kronen als auch für Brücken, ein dauerhaftes und natürlich wirkendes Verblendmaterial.

Vollgusskrone und verblendete Krone im Vergleich

Besonderheit – die keramische Schulter

Im Laufe der Jahre kann bei verblendeten Kronen und Brücken am Zahnfleisch ein dunkler grauschimmernder Rand sichtbar werden. In diesem Fall hat sich das Zahnfleisch etwas zurückgebildet, so dass der Metallrand der verblendeten Krone oder Brücke zu sehen ist. Dies lässt sich durch einen zahntechnischen „Trick“ vermeiden. Die Lösung ist die sogenannte „keramische Schulter“.

Teilverblendete Brücke

Krone mit keramischer Schulter

Bei der keramischen Schulter wird am oberen Zahnrand der Krone oder Brücke eine Zusatzkeramik angebracht. Durch diesen zusätzlichen Keramikrand werden auch nach vielen Jahren Tragedauer keine dunklen Ränder zwischen Krone und Zahnfleischrand sichtbar. Die keramische Schulter ist eine ästhetische Zusatzleistung. Sie erhält auf lange Sicht die naturgetreue Schönheit des Zahnersatzes.

Schöne Zähne - mehr Lebensfreude